



**PRÄVENTION AUF
DEN PUNKT**
GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT

Gesundheitskompetenz stärken – informieren, motivieren, aktiv werden

3. Sächsische Fachkonferenz Prävention und Gesundheitsförderung

**Online-Veranstaltung
Donnerstag, 24.06.2021**

Steuerungsgremium Landesrahmenvereinbarung Präventionsgesetz im Freistaat Sachsen | www.p-sachsen.de

AOK PLUS · BARMER · Techniker Krankenkasse · DAK-Gesundheit · Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) · IKK classic · BKK Landesverband Mitte · KNAPPSCHAFT Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau · Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland · Deutsche Rentenversicherung Bund · Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See · Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Südost · Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen · Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt · Sächsisches Staatsministerium des Innern · Sächsisches Staatsministerium für Kultus · Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr · Sächsischer Landkreistag e. V. · Sächsischer Städte- und Gemeindetag e. V.



Sehr geehrte Damen und Herren,

nie gab es mehr Informationen, was der eigenen Gesundheit guttut oder guttun soll, als heute. Die Digitalisierung macht es möglich. Doch dieses vorgehaltene Wissen bleibt allzu oft ohne Konsequenz. Vielen Menschen fehlt die Fähigkeit, die Informationen zu finden, zu bewerten und in ihrem Lebensalltag umzusetzen. Es mangelt ihnen an Gesundheitskompetenz. Mit Folgen für die eigene Gesundheit und das Gesundheitssystem. Und eine Herausforderung für die Gesellschaft.

Daher widmet sich die **3. Sächsische Fachkonferenz am 24. Juni 2021** dem Themenfeld „**Gesundheitskompetenz stärken – informieren, motivieren, aktiv werden**“.

Im ersten Teil der Fachkonferenz stehen die Erkenntnisse des AOK Bundesverbandes zur digitalen Gesundheitskompetenz im Mittelpunkt. Prof. Dr. Kai Kolpatzik wird dessen aktuelle Studie vorstellen und insbesondere auf deren Ergebnisse für Sachsen eingehen. Anschließend soll im gemeinsamen Gespräch mit Frau Dr. Marlen Cosmar vom Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV geklärt werden, wie dieses Wissen genutzt werden kann, um Menschen zu motivieren, mehr für ihre Gesundheit zu tun.

Im zweiten Teil der Veranstaltung möchten wir mit Ihnen in kleineren Gruppen ins Gespräch kommen. In sechs Fachforen können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer austauschen. Impulse, um in einzelnen Lebenswelten die Gesundheitskompetenz weiterzuentwickeln und in Handlungen umzusetzen, werden ebenso angeboten wie Praxisbeispiele für Familien und Ältere.

Im Namen des Steuerungsgremiums zur Landesrahmenvereinbarung im Freistaat Sachsen lade ich Sie herzlich ein, Ihre Expertise in die Fachkonferenz einzubringen. Lassen Sie uns gemeinsam darüber nachdenken, wie wir notwendige Veränderungsprozesse anstoßen und fortführen können, um Menschen zu motivieren, gesundheitsförderlicher zu leben, und Akteure zu unterstützen, sie dabei zu begleiten. Dafür brauchen wir den Diskurs mit fachlichen, zivilgesellschaftlichen und lebensweltbezogenen Partnern - denn die Stärkung der Gesundheitskompetenz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und bedarf eines intensiven Engagements aller.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in einen spannenden und aufschlussreichen Dialog zu diesem wichtigen Thema zu treten.

Ihre



Silke Heinke
Vorsitzende des Steuerungsgremiums P. SACHSEN



**PRÄVENTION AUF
DEN PUNKT**
GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT

Programm-Übersicht

- ab 09:30 **Ankommen & Freies Netzwerken à la Speed-Dating**
- 10:00 **Begrüßung**
Silke Heinke, Vorsitzende des Steuerungsgremiums P. SACHSEN
und Leiterin der vdek-Landesvertretung Sachsen
- Grußworte und fachliche Einführung**
Petra Köpping, Ministerin des Sächsischen Staatsministeriums
für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Silke Heinke, Vorsitzende des Steuerungsgremiums P. SACHSEN
- 10:20 **Fachvortrag**
Wie steht es um die digitale Gesundheitskompetenz?
Prof. Dr. med. Kai Kolpatzik, Leiter der Abteilung Prävention des
AOK-Bundesverbandes
- 10:35 **Tischgespräch**
**Aus Wissen Motivation machen: Wie lässt sich
Gesundheitskompetenz in den Alltag übertragen?**
Prof. Dr. med. Kai Kolpatzik, AOK-Bundesverband
Dr. Marlen Cosmar, Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV
Moderation: **Stephan Koesling**, Sächsische Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung e. V. (SLfG)
- 11:30 **Netzwerken, Fachgespräche und Ideensammlungen**
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 **Impulsvortrag**
Die 5 Prinzipien der Gesundheitskompetenz
Prof. Dr. med. Kai Kolpatzik, AOK-Bundesverband
- 13:30 **Parallele Fachforen Teil 1**
- 14:15 **Pause** und Wechsel der Fachforen
- 14:30 **Parallele Fachforen Teil 2**
- 15:15 **Zusammenfassung, Ausblick & Verabschiedung**



**PRÄVENTION AUF
DEN PUNKT**
GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT

bis 16:00

Freies Netzwerken à la Speed-Dating

Zum Programm im Einzelnen

Fachvortrag

Prof. Dr. med. Kai Kolpatzik
AOK-Bundesverband

Wie steht es um die digitale Gesundheitskompetenz?

Digitale Gesundheitskompetenz ist eine spezifische Form der Gesundheitskompetenz. Sie umfasst die Fähigkeit, gesundheitsrelevante Informationen in Bezug auf digitale Anwendungen und Informationsangebote zu finden, zu verstehen, zu beurteilen bzw. einzuschätzen und anzuwenden. Wie aktuelle Trends und Entwicklungen dazu aussehen, zeigt die vorgestellte Studie „Digitale Gesundheitskompetenz in Deutschland“ der AOK mit besonderem Blick auf Sachsen.

Tischgespräch

Prof. Dr. med. Kai Kolpatzik
AOK-Bundesverband
Dr. Marlen Cosmar
Institut für Arbeit und Gesundheit
der DGUV

Aus Wissen Motivation machen: Wie lässt sich Gesundheitskompetenz in den Alltag übertragen?

Wissen ist nicht gleich anwenden! Wie oft lässt sich feststellen, dass Gesundheitskompetenz vorhanden ist, aber diese nicht dazu führt, aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Im Expertengespräch werden Ideen und Lösungen für verschiedene Lebenswelten diskutiert. Fragen aus dem Publikum werden am Ende dieser Runde gern beantwortet.

Moderation: Stephan Koesling, Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.

Impulsvortrag

Prof. Dr. med. Kai Kolpatzik
AOK-Bundesverband

Die 5 Prinzipien der Gesundheitskompetenz

Zum Einstieg in die Foren am Nachmittag werden die 5 Prinzipien der Gesundheitskompetenz – soziale und gesundheitliche Ungleichheit verringern, individuelle und strukturelle Bedingungen verändern, Teilhabe ermöglichen, Chancen der Digitalisierung nutzen und Kooperation aller Akteure herstellen – vorgestellt und ihre Intentionen erläutert.



**PRÄVENTION AUF
DEN PUNKT**
GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT

Zu den parallelen Fachforen

Fachforum 1

Silke Meyer

Sächsische Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung e. V.

Friderun Hornschild

Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-
verband Landesverband Sachsen e. V.

Gesund Aufwachsen - Eltern und Kitas miteinander in der Pandemie

Wie kann das gesunde Aufwachsen von Kindern durch das Miteinander von Kita und Eltern in herausfordernden Zeiten gut unterstützt werden? Das Forum stellt aktuelle Befunde vor und präsentiert vielfältige Beispiele aus der Praxis, um Ableitungen für gesundheitsfördernde Ansätze miteinander zu diskutieren.

Fachforum 2

Jürgen Hegewald

Sächsisches Staatministerium
für Kultus

Annekathrin Weber

Koordinierungsstelle
Gesundheitliche Chancengleichheit

Prozess Zielbereich ‚Gesund aufwachsen‘ der LRV in der Lebenswelt Schule – Kompetenzentwicklung aller Akteure im Blick

Das Forum bietet Ihnen einen Einblick in den Prozess und die Vorhaben von P. SACHSEN in der Lebenswelt Schule. Die Ausbildung von Gesundheitskompetenzen gehört zum Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schule. Dabei besteht eine Wechselwirkung zwischen Gesundheit, Teilhabe und Bildungserfolg. Gesundheitskompetenzen sind in einen verhältnispräventiven Ansatz zu integrieren, also auch strukturell zu verankern. Die Ebenen von Unterricht, Personalentwicklung, Schulorganisation und die Zusammenarbeit zwischen Schule und außerschulischen Akteuren sind in den Blick zu nehmen. Gern kommen wir mit Ihnen dazu ins Gespräch.

Fachforum 3

Matthias Swoboda

DGUV Landesverband Südost

Oliver Fischer

VBG-Bezirksverwaltung Dresden

Dr. Marlen Cosmar

Dr. Christina Heitmann
Institut für Arbeit und Gesundheit

Gesundheitskompetenz im Beruf und am Arbeitsplatz fördern – Wie Akteure erfolgreich kooperieren

Das Forum stellt die Präsenz- und Online-Veranstaltungen der Lebenswelt Betrieb von P. SACHSEN vor. Wissenschaftlerinnen des Instituts für Arbeit und Gesundheit der DGUV geben Tipps zur organisationalen Förderung der Gesundheitskompetenz, z. B. durch die Unternehmenskultur. Ihre Wünsche stehen im Mittelpunkt des Forums – stellen Sie Ihre Fragen und nennen Sie Ihren Bedarf. Die Kooperation der Sozialversicherungsträger auf betrieblicher Ebene wird Ihnen Lösungsideen und Unterstützung bieten.



**PRÄVENTION AUF
DEN PUNKT**
GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT

Fachforum 4

Carmen Kluge

Sozialamt Leipzig

Kathleen Dehner

Koordinierungsstelle Gesundheitliche
Chancengleichheit

Johann Große

Informationsstelle zur Gesundheits-
förderung in stationären Pflege-
einrichtungen

Gesund im Alter mit präventiven Hausbesuchen in Leipzig: Erprobung einer aufsuchenden Beratungsform, um soziale Ungleichheit zu mindern und Lebensqualität zu verbessern

Ein dreijähriges Modellprojekt erprobt in zwei Leipziger Stadtbezirken „Präventive Hausbesuche“. Mitarbeiterinnen der offenen Seniorenarbeit beraten Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren zu den Schwerpunktthemen Gesundheit, Wohnen, Pflege und Alltagsaktivitäten. Ziel der präventiven Hausbesuche ist, dass wohnortnahe und stadtweite Angebote sowie Hilfestrukturen von dieser Altersgruppe stärker in Anspruch genommen werden.

Fachforum 5

Elisa Weiß-Rosenbaum

Jobcenter Vogtland

Cornelia Lohse

Bundesagentur für Arbeit

Alternative Umsetzung der Gesundheitsförderung in der aktuellen Situation: Praxisbeispiel Ferienprogramm „Wir wollen, dass Sie gesund bleiben!“

Kinder in die Gesundheitskurse des Jobcenters einzubeziehen, wurde mit einem Ferienprogramm 2019 erfolgreich erprobt. Doch dann kam 2020 Corona und die Frage, wie sich weiterhin spannende gesundheitsfördernde Ferienangebote für Familien gestalten lassen: Das und wie es gelingen kann, zeigt dieses Praxisbeispiel.

Fachforum 6

Dr. Axel Klein

Sächsischer Sportärztebund e. V.

Dr. Guido Waldmann

Sächsische Landesärztekammer

Oft reicht nicht der gute Rat allein – Das Rezept für Bewegung

Die aktualisierten Bewegungsempfehlungen der WHO zur Vermeidung von Erkrankungen werden in allen Altersbereichen in Deutschland leider nur von wenigen Menschen erreicht. Die Bundesärztekammer, der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) wollen mit dem „Rezept für Bewegung“ einen niederschweligen Zugang breiter Schichten der Bevölkerung zu einem regelmäßigen, strukturierten und regionalen Bewegungs-(Sport)Angebot erreichen. Durch die Einbindung von Ärzten aller Fachgebiete in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Sachsen, der Sächsischen Landesärztekammer und des Sächsischen Sportärzteverbandes soll die Umsetzung des „Rezeptes für Bewegung“ im Freistaat Sachsen gelingen. Gesucht sind innovative Ideen und Projekte, die als Basis für die Überführung in eine langfristige, nachhaltige Organisationsform dienen können.



**PRÄVENTION AUF
DEN PUNKT**
GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT

Anmeldung

Die 3. Sächsische Fachkonferenz findet als **Online-Veranstaltung** statt. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie vor der Veranstaltung einen Teilnahme-Link und weiterführende Hinweise.

Bitte melden Sie sich bis zum **15.06.2021** online an unter <https://www.p-sachsen.de/event/3-saechsische-fachkonferenz-praevention-und-gesundheitsfoerderung>

Alle sechs Fachforen werden zweimal mit gleichem Inhalt angeboten. Bei der Anmeldung wählen Sie aus, an welchem Forum Sie um 13:30 Uhr und an welchem Sie um 14:30 Uhr teilnehmen möchten. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl in den Fachforen begrenzt und die gebuchte Reihenfolge verbindlich ist.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Hinweis: Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos zu Dokumentationszwecken veröffentlicht werden dürfen. Sollten Sie nicht einverstanden sein, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung an die Geschäftsstelle.

Kontakt und Organisation

Geschäftsstelle P. SACHSEN

c/o Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.

Micaela Frister (Koordination)

Telefon 0351 501936-51

E-Mail gs@p-sachsen.de

Website www.p-sachsen.de

Impressum

Geschäftsstelle P. SACHSEN
c/o Sächsische Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung e. V.
Könneritzstraße 5
01067 Dresden

Veranstalter ist die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG) im Auftrag des Steuerungsgremiums zur Landesrahmenvereinbarung (LRV).

Die Geschäftsstelle P. SACHSEN ist angesiedelt bei der SLfG und finanziert unter dem Dach der Landesrahmenvereinbarung für den Freistaat Sachsen gemäß Paragraph 20f SGB V zur Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention (PrävG).

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



BARMER



DAK
Gesundheit
Ein. Leben. Ganz.

KKH Kaufmännische
Krankenkasse

IKK classic



hkk
KRANKENKASSE

HEK
HANSEATISCHE KRANKENKASSE



KNAPPSCHAFT
für mehr Gesundheit!

BKK
LANDESVERBAND
MITTE



DGUV
Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Sachsen



**Sächsischer
Landkreistag**

Freistaat
SACHSEN